

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras berichtet zur aktuellen Situation:

Bis Ende Mai wurden 2.209 Zugänge an Asylsuchenden in Schleswig-Holstein registriert. In 2016 waren es insgesamt 9.959 Personen. Neumünster wurden bisher 49 Geflüchtete zugewiesen. Stand 19.06.2017 waren in der Landesunterkunft im Haart 383 Flüchtlinge untergebracht. Bei 850 Plätzen entspricht dies einer Auslastung von 45 %. In ganz Schleswig-Holstein - in insgesamt noch 4 Landesunterkünften, neben Neumünster noch Boostedt, Glückstadt und Rendsburg - waren letzte Woche 1.231 Flüchtlinge untergebracht.

Das Handlungskonzept Flüchtlinge ist in der letzten Ratsversammlung vertagt worden und wird in der Ratsversammlung am 18.07.2017 behandelt.

Das Land hat die Stabsstelle „Steuerung der integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen“ zum 15.06.2017 aufgelöst, da das Thema als Querschnittsthema auf allen Ebenen verankert ist. Verbleibende Aufgaben werden vom Referat 21 „Aufnahme und Integration von Migranten, Staatsangehörigkeitsrecht“ weitergeführt. Der monatliche Bericht zur Lage der Flüchtlingszahlen wird zukünftig nur noch online veröffentlicht und nicht mehr per Mail versendet.

Auf die Nachfrage von Herrn Oberbürgermeister Dr Tauras bestätigt das Gremium, es sei angesichts der Entwicklung künftig ausreichend, wenn eine Berichterstattung zur Flüchtlingssituation über das SGB III im Sozial- und Gesundheitsausschuss erfolgen würde. Bei entsprechender Änderung der Lage sei der Hauptausschuss zu informieren.